

## Das Gelernte aus der 7. Klasse anwenden und überprüfen: Szenische Texte untersuchen (Lösungen)

**1****Wiederholung**

Lerninsel: Den Inhalt einer Szene erfassen S. 280 f.

**2**

**Kuoni**, der Hirte: aus Uri, sagt (Un)Wetter voraus, steht unter der Herrschaft von Attinghausen (Bannerherr), hütet Kühe von Attinghausen, kommt, mit dem Melknopf auf der Schulter

**Werni**, der Jäger: aus Uri, steigt vom Felsen, bewundert Kühe von Kuoni, ist der Meinung, dass auch Tiere Vernunft besitzen, ist freundlich (wünscht dem Senn' glücksel'ge Heimkehr)

**Ruodi**, der Fischer: aus Uri, bewundert Geläut der Kühe

**Jenni**, Fischerknabe: aus Unterwalden, untersteht Ruodi

**Seppi**, Hirtenknabe: aus Unterwalden: untersteht Kuoni, folgt ihm, ist sein Handbube

**Attinghausen**, Bannerherr: weisungsberechtigt gegenüber Kuoni, der dessen Vieh hütet, es auf und von der Weide treibt, scheint viel Geld zu haben („schmucke“ Rinder mit schönem Geläut)

**Wiederholung**

Lerninsel: Die Figurenkonstellation untersuchen S. 281, Den Dialog zwischen Figuren untersuchen S. 281

**3**

- Kuoni besitzt eine große Herde Rinder mit schmuckem Geläut.
- Ruodi und Werni machen Kuoni Komplimente über sein Vieh.
- Werni ist eifersüchtig auf Kuonis Beziehung zu Attinghausen.
- Der Talvogt kommt Kuoni, Ruodi und Werni besuchen.
- Ruodi hält das Vieh für unvernünftig im Gegensatz zu Werni.
- Die Männer kennen sich aufgrund ihrer Berufe in der Wetterkunde aus.

**Wiederholung**

Lerninsel: Die Figurenkonstellation untersuchen S. 281, Den Dialog zwischen Figuren untersuchen S. 281